

# Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

---

Jahrgang 2010

Wien, 1. März 2010

Stück 1

---

**3684. Mitteilung**

**Übersicht: Änderung von Katastralgemeinden**

**3685. - 3700. Verordnung**

**Änderung von Katastralgemeinden**

**3701. Mitteilung**

**Übersicht: Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen**

**3702. - 3730. Verordnung**

**Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen**

**3731. Mitteilung**

**Zeitskala**

# 3684 Mitteilung

## Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
3685	Litzelsdorf	MG Litzelsdorf	Oberwart	Oberwart	B
3685	Ollersdorf	MG Ollersdorf im Burgenland	Güssing	Oberwart	B
3686	Kirchschlag	StG Kirchschlag in der buckligen Welt	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3686	Ungerbach	StG Kirchschlag in der buckligen Welt	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3687	Riegers	MG Dobersberg	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3687	Schuppertholz	MG Dobersberg	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3688	Vitis	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3688	Großrupprechts	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3689	Hennersdorf	OG Hennersdorf	Mödling	Baden	NÖ
3689	Leopoldsdorf	MG Leopoldsdorf	Wien-Umgebung	Baden	NÖ
3690	Innerochsenbach	MG Ferschnitz	Amstetten	Amstetten	NÖ
3690	Pyhrafeld	MG Wang	Scheibbs	Amstetten	NÖ
3691	Fratres	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3691	Rudolz	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3692	Gaweinstal	MG Gaweinstal	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
3692	Kleinharras	MG Matzen-Raggendorf	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
3692	Kollnbrunn	MG Bad-Pirawarth	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
3693	Fließ	OG Fließ	Landeck	Imst	NÖ
3693	Wenns	OG Wenns	Imst	Imst	NÖ
3694	Drösing	MG Drösing	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
3694	Eichhorn	StG Zistersdorf	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
3695	Gaweinstal	MG Gaweinstal	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
3695	Kollnbrunn	MG Bad-Pirawarth	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
3696	Engerwitzdorf	OG Engerwitzdorf	Urfahr-Umgebung	Linz	OÖ
3696	Holzriesen	OG Engerwitzdorf	Urfahr-Umgebung	Linz	OÖ
3696	Klendorf	OG Engerwitzdorf	Urfahr-Umgebung	Linz	OÖ
3696	Niederkulm	OG Engerwitzdorf	Urfahr-Umgebung	Linz	OÖ
3697	Kirchbach	MG Peilstein im Mühlviertel	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
3697	Peilstein	MG Peilstein im Mühlviertel	Rohrbach	Rohrbach	OÖ

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
3698	Aschach an der Steyr	OG Aschach an der Steyr	Steyr-Land	Steyr	OÖ
3698	Pergern	MG Garsten	Steyr-Land	Steyr	OÖ
3699	Mauer	Stadt Wien	Stadt Wien	Wien	W
3699	Rosenberg	Stadt Wien	Stadt Wien	Wien	W
3699	Speising	Stadt Wien	Stadt Wien	Wien	W
3699	Hetzendorf	Stadt Wien	Stadt Wien	Wien	W
3699	Atzgersdorf	Stadt Wien	Stadt Wien	Wien	W
3700	Hernals	Stadt Wien	Stadt Wien	Wien	W
3700	Währing	Stadt Wien	Stadt Wien	Wien	W

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

## **3685** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Jänner 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Litzelsdorf und Ollersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Litzelsdorf (Nr. 34042, Markt-gemeinde Litzelsdorf, Gerichts- und Ver-waltungsbezirk Oberwart) und Ollersdorf (Nr. 31036, Markt-gemeinde Ollersdorf im Burgenland, Gerichts- und Verwaltungs-bezirk Güssing), wird entsprechend der Verordnung der Burgenländischen Lan-desregierung vom 11. März 2008, LGBl. Nr. 92/2008, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen

Grenzpunkt Nr. 18970 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 18842, 35658, 18843, 9268, 35657, 21106, 21094, 21152, 21159 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenz-punktes Nr. 26103 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neu-en Grenzverlaufes ist in den im Vermes-sungsamt Oberwart aufliegenden techni-schen Unterlagen einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Ver-messungswesen“ in Kraft.

Wien, 11. Jänner 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6160/2007-728

# 3686. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Jänner 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kirchschatlag und Ungerbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Kirchschatlag (Nr. 23205) und Ungerbach (Nr. 23211), beide Stadtgemeinde Kirchschatlag in der buckligen Welt, Gerichts- und politischer Bezirk Wiener Neustadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung dertart geändert, dass die Grundstücke 666/30 und 666/31 der KG Ungerbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Kirchschatlag eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1617/2009, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 11. Jänner 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5452/2009-728

4\*



# 3687. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Jänner 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Riegers und Schuppert-holz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Riegers (Nr. 21175) und Schuppert-holz (Nr. 21182), beide Markt-gemeinde Dobersberg, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6951 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5548, 5547, 5546, 5666 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5545 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1495/2009, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 11. Jänner 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5738/2009-728

## **3688** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 9. Februar 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Vitis und Großrupprechts.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Vitis (Nr. 21193) und Großrupprechts (Nr. 21205), beide Marktgemeinde Vitis, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 8222 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2780 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6767 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1169/2009, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 9. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3273/2009-728

## **3689** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Dezember 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hengersdorf und Leopoldsdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Hengersdorf (Nr. 16112, Ortsgemeinde Hengersdorf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mödling) und Leopoldsdorf (Nr. 05210, Marktgemeinde Leopoldsdorf, Gerichtsbezirk Schwechat und Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung), werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 3. Dezember 2009, GZ IVW3-TZ-9013501/001-2008, derart geändert, dass die Grundstücke 209, 211, 241, 407/1, 408/1 und 409/1 der KG Hengersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Leopoldsdorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 70/6, 70/17 und 74/2 der KG Leopoldsdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Hengersdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 186/2008, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 18. Dezember 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5257/2008-728

# 3690

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Jänner 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Innerrochsenbach und Pyhrafeld.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Innerrochsenbach (Nr. 03027, Marktgemeinde Ferschnitz, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Amstetten) und Pyhrafeld (Nr. 22126, Marktgemeinde Wang, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Scheibbs), werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 23. Jänner 2009, GZ IVW3-TZ-9012701/001-2008, derart geändert, dass die Grundstücke 32/3, 33/2, 79/3, 80/6, 80/7, 80/8, 87/8, 87/9, 87/10, .79 und .81 der KG Pyhrafeld von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Innerrochsenbach eingegliedert werden, sowie die Grundstücke 37/6 und 38/5 der KG Innerrochsenbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Pyhrafeld eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 358/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 11. Jänner 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3927/2008-728

# 3691

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Jänner 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Fratres und Rudolz.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Fratres (Nr. 21115) und Rudolz (Nr. 21177), beide Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2971 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1537, 3003, 3009, 1536 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1501, weiters – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1502 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1531, 1614, 3007, 3004, 3016, 3017, 3014, 3015, 3010, 459, 3012, 3013, 2014 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1689, gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1472/2009, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 11. Jänner 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5568/2009-728

## **3692** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Jänner 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gaweinstal, Kleinharras und Kollnbrunn.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Gaweinstal (Nr. 15013, Marktgemeinde Gaweinstal, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach) und Kollnbrunn (Nr. 06010, Marktgemeinde Bad-Pirawarth, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Gänserndorf), wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 28. Dezember 2009, GZ IVW3-TZ-9014101/001-2009, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1485 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 18422, 20085, 18445, 18451, 19626, 19625, 19624, 19623, 21007, 18423, 14513, 19622, 18446 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1472 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf – Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen, GZ TZ 3/2009, einzusehen.

### § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Gaweinstal (Nr. 15013, Marktgemeinde Gaweinstal, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach) und Kleinharras (Nr. 06009, Marktgemeinde Matzen-Raggendorf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Gänserndorf), wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 28. Dezember 2009, GZ IVW3-TZ-9014101/001-2009, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1019 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 20850, 20826, 20827, 20851 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1025 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf – Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen, GZ TZ 3/2009, einzusehen.

### § 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 11. Jänner 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3217/2009-728

## **3693** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Jänner 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Fließ und Wenns.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Fließ (Nr. 84001, Ortsgemeinde Fließ, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Landeck) und Wenns (Nr. 80011, Ortsgemeinde Wenns, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Imst), wird entsprechend der Kund-

machung der Tiroler Landesregierung vom 7. Dezember 2004, LGBl. Nr. 108/2004, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 27196 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 27197, 27198, 27199, 27200, 27201, 27114, 27115, 27116, 27123, 27124, 14174, 14180, 14185, 14186, 14187, 14190, 14192, 14193, 27202, 27203 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 14196, sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 26833 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 26834, 23015 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 17669, gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Imst aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 720/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 11. Jänner 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5881/2009-728

**3694. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. November 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Drösing und Eichhorn.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

8\*



§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Drösing (Nr. 06105, Marktgemeinde Drösing) und Eichhorn (Nr. 06107, Stadtgemeinde Zistersdorf), beide Gerichtsbezirk Zistersdorf und Verwaltungsbezirk Gänserndorf, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 18. November 2009, GZ IVW3-TZ-9014401/001-2009, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3861 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6794, 6793, 6826, 6825, 6824, 6823, 6827, 6986, 6943, 2099, 2100, 2102, 2978, 2103, 2104, 2980, 2105, 2106, 2981, 2982, 2108, 2109, 2994, 2993, 2579 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2576 gebildet, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 705 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2141, 2140, 2139, 2138, 2137 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2136 gebildet, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2593 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2164, 2165, 742 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2738 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 222/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 26. November 2009

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5116/2009-728



# **3695** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Jänner 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gaweinstal und Kollnbrunn.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 11. Jänner 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3763/2009-728

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Gaweinstal (Nr. 15013, Marktgemeinde Gaweinstal, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach) und Kollnbrunn (Nr. 06010, Marktgemeinde Bad Pirawarth, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Gänserndorf), wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 28. Dezember 2009, GZ IVW3-TZ-9013901/001-2009, geändert.

# **3696** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Dezember 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Engerwitzdorf, Holz wiesen, Klendorf und Niederkulm.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3584 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 18288, 18287, 18731, 19471, 18276, 18275, 19473, 20811, und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1870, weiters durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7172, 7171 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1871, weiters durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6467, 6468 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1884, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 336 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6638, 6857 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 17359 gebildet.

(1) Die Katastralgemeinden Engerwitzdorf (Nr. 45623) und Holz wiesen (Nr. 45626), beide Ortsgemeinde Engerwitzdorf, Gerichts- und politischer Bezirk Urfahr - Umgebung, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 2525/1, 2525/3, 2525/4, 2518/1, 2764, 2743 und 2611 der KG Engerwitzdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Holz wiesen eingegliedert, sowie die Grundstücke 97/6, 97/4, 97/5, 97/3, 97/2, 163/2, 1491 und 1492 der KG Holz wiesen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Engerwitzdorf eingegliedert werden.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 56/2009, einzusehen.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungs-

amt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1662/2009 und 1663/2009, einzusehen.

## § 2

(1) Die Katastralgemeinden Holzwassen (Nr. 45626) und Niederkulm (Nr. 45632), beide Ortsgemeinde Engerwitzdorf, Gerichts- und politischer Bezirk Urfahr - Umgebung, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 398/3, 398/4 und 379 der KG Niederkulm von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Holzwassen eingegliedert, sowie das Grundstück 1462/2 der KG Holzwassen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Niederkulm eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1662/2009 und 1664/2009, einzusehen.

## § 3

(1) Die Katastralgemeinden Klendorf (Nr. 45629) und Engerwitzdorf (Nr. 45623), beide Ortsgemeinde Engerwitzdorf, Gerichts- und politischer Bezirk Urfahr - Umgebung, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 248/2, 248/5, 252/2 und 250/4 der KG Klendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Engerwitzdorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 1708/7, 1708/8 und 1707/2 der KG Engerwitzdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Klendorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1663/2009 und 1665/2009, einzusehen.

## § 4

(1) Die Katastralgemeinden Holzwassen (Nr. 45626) und Klendorf (Nr. 45629), beide Ortsgemeinde Engerwitzdorf, Gerichts-

und politischer Bezirk Urfahr - Umgebung, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 760, 1422/2 der KG Holzwassen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Klendorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 162, 624/2 und 526/2 der KG Klendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Holzwassen eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1662/2009 und 1665/2009, einzusehen.

## § 5

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Dezember 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5553/2009-728

# **3697** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Dezember 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kirchbach und Peilstein.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kirchbach (Nr. 47312) und Peilstein (Nr. 47318), beide Marktgemeinde Peilstein im Mühlviertel, Gerichts- und po-

litischer Bezirk Rohrbach, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1270 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7420, 7417, 7416, 7415 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1277, sowie – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 7413 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7412 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1286 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Rohrbach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 784/2009, einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kirchbach (Nr. 47312) und Peilstein (Nr. 47318), beide Marktgemeinde Peilstein im Mühlviertel, Gerichts- und politischer Bezirk Rohrbach, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5375 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6827, 6825, 6823 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6813 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Rohrbach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 785/2009, einzusehen.

## § 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kirchbach (Nr. 47312) und Peilstein (Nr. 47318), beide Marktgemeinde Peilstein im Mühlviertel, Gerichts- und po-

litischer Bezirk Rohrbach, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6811 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6820, 6818, 6816, 6814 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6795 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Rohrbach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 786/2009, einzusehen.

## § 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Dezember 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5882/2009-728

# **3698** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. Dezember 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Aschach an der Steyr und Pergern.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Pergern (Nr. 49226, Marktgemeinde Garsten) und

Aschach an der Steyr (Nr. 49201, Ortsgemeinde Aschach an der Steyr), beide Gerichtsbezirk Steyr und Verwaltungsbezirk Steyr-Land, werden entsprechend der Verordnung der OÖ Landesregierung vom 28. Oktober 2009, LGBl. Nr. 107/2009, derart geändert, dass das Grundstück 1189/6 der KG Pergern von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Aschach an der Steyr eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Steyr aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 125/2005, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. Dezember 2009

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5343/2009-728

# 3699

## Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 9. Februar 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mauer, Rosenberg, Speising, Hetzendorf und Atzgersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Mauer (Nr. 01806) und Rosenberg (Nr. 01211), alle Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Inte-

resse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1695/4, 1695/3, 1695/6, 1695/7, 1695/8, 1695/19, 1695/9, 1695/10, 1695/11, 1695/18, 1695/17, 1695/16, 1695/12, 1695/15, 1695/13, 1695/14, 1695/5, 1151/100, 1694/1 und 1694/2 der KG Mauer von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Rosenberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2466/2009, einzusehen.

## § 2

(1) Die Katastralgemeinden Rosenberg (Nr. 01211) und Atzgersdorf (Nr. 01801), alle Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 39/3, 39/1 und 29/110 der KG Rosenberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Atzgersdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2466/2009, einzusehen.

## § 3

(1) Die Katastralgemeinden Speising (Nr. 01213) und Atzgersdorf (Nr. 01801), alle Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 413/72 und 607/3 der KG Speising von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Atzgersdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2466/2009, einzusehen.

## § 4

(1) Die Katastralgemeinden Hetzendorf (Nr. 01304) und Atzgersdorf (Nr. 01801), alle Stadt Wien, werden zur Erhaltung der to-

pographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 549/3 und 549/4 der KG Hetzendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Atzgersdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2466/2009, einzusehen.

## § 5

(1) Die Katastralgemeinden Atzgersdorf (Nr. 01801) und Rosenberg (Nr. 01211), alle Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1121/10 und 1121/9 der KG Atzgersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Rosenberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2466/2009, einzusehen.

## § 6

(1) Die Katastralgemeinden Atzgersdorf (Nr. 01801) und Hetzendorf (Nr. 01304), alle Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1123/3, 887/2, 1123/1, 902/3, 1106/22, 880/23, 902/1, 1106/7, 902/6, 1106/21, 1106/18, 902/7, 889/31, 889/2, 889/3, 889/30, 889/29, 889/4, 889/5, 889/6, 889/7, 889/8, 889/9, 889/10, 889/11, 889/12, 889/13, 890/15, 890/16, 890/3, 890/4, 890/5, 890/6, 890/7, 890/8, 890/9, 890/10, 890/11, 890/12, 890/13, 889/32, 893/13, 893/2, 893/3, 893/4, 893/5, 893/6, 893/7, 893/8, 893/9, 893/10 und 893/11 der KG Atzgersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Hetzendorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermes-

sungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2466/2009, einzusehen.

## § 7

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 9. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5906/2009-728

# **3700** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 9. Februar 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hernals und Währing.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Hernals (Nr. 01402, Gerichtsbezirk Hernals) und Währing (Nr. 01514, Gerichtsbezirk Döbling), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 720/3 und 720/4 der KG Hernals von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Währing eingegliedert werden, sowie das Grundstück 894/3 der KG Währing von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Hernals eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermes-

sungsam Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2467/2009, einzusehen.

Wien, 9. Februar 2010

§ 2

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5905/2009-728

## **3701** Mitteilung **Übersicht der von einer Verordnung gem. § 13 (4) VermG betroffenen Katastralgemeinden in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen**

<i>V</i>	<i>Katastralgemeinde</i>	<i>Vermessungsamt</i>	<i>Bundesland</i>
3702	Hohenwarth	Korneuburg	NÖ
3703	Ebersbrunn	Korneuburg	NÖ
3704	Schönbach	Gmünd	NÖ
3705	Dorfstadt	Gmünd	NÖ
3706	Waitzendorf	Korneuburg	NÖ
3707	Unternalb	Korneuburg	NÖ
3708	Riegersburg	Korneuburg	NÖ
3709	Obernalb	Korneuburg	NÖ
3710	Obermarkersdorf	Korneuburg	NÖ
3711	Leodagger	Korneuburg	NÖ
3712	Kleinriedenthal	Korneuburg	NÖ
3713	Heufurth	Korneuburg	NÖ
3714	Ragelsdorf	Korneuburg	NÖ
3715	Gradnitz	Gmünd	NÖ
3716	Großhaslau	Gmünd	NÖ
3717	Wiesen	Korneuburg	NÖ
3718	Stockerau	Korneuburg	NÖ
3719	Spillern	Korneuburg	NÖ
3720	Sierndorf	Korneuburg	NÖ
3721	Wald	Korneuburg	NÖ
3722	Hinterwaldberg	Korneuburg	NÖ
3723	Schwarzenberg	Korneuburg	NÖ
3724	St. Leonhard	Korneuburg	NÖ
3725	Pogendorf	Korneuburg	NÖ
3726	Aigen	Korneuburg	NÖ
3727	Berdetschlag	Korneuburg	NÖ
3728	Hintenberg	Korneuburg	NÖ
3729	Schindlau	Korneuburg	NÖ
3730	Westendorf	Kufstein	T

# 3702. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Hohenwarth, Nr. 09114.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 16, 22, 27, 40, 43, 44, 46, 51, 57, 65, 66, 67, 69, 70, 71, 72, 84, 85, 86, 90, 92 und 95

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6500/2009-302

# 3703. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Ebersbrunn, Nr. 09107.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 15, 17, 25, 35, 38, 42, 43, 47, 52, 64, 68, 72, 74, 77 und 81

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6498/2009-302

# 3704. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Schönbach, Nr. 24278.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 27, 32 und 41

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Gmünd während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6317/2009-302

# 3705. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Dorfstadt, Nr. 24212.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 3, 10 und 11

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Gmünd während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6316/2009-302



# 3706 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Waitzendorf, Nr. 18130.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 3, 5, 20, 39, 45 und 54

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6119/2009-302

# 3707 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Unteralb, Nr. 18128.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 3, 68 und 89

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6118/2009-302

**3708** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Riegersburg, Nr. 18124.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 8 und 45

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6117/2009-302

**3709** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Obernalb, Nr. 18116.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 66

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6116/2009-302

**3710** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Obermarkersdorf, Nr. 18115.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 7, 10, 19, 22, 27, 29, 48, 55, 67 und 81

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6115/2009-302

**3711** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Leodagger, Nr. 18109.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 20 und 23

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6113/2009-302

**3712** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Kleinriedenthal, Nr. 18108.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 36 und 39

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6112/2009-302

**3713** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Heufurth, Nr. 18105.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 2, 8, 22 und 24

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6111/2009-302

# 3714. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Ragelsdorf, Nr. 18012.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 1, 4, 20 und 23

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6110/2009-302

# 3715. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Gradnitz, Nr. 24316.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 23

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Gmünd während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6091/2009-302

# 3716. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Großhaslau, Nr. 24319.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 43

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Gmünd während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6090/2009-302

# 3717. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Wiesen, Nr. 11145.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 4, 9 und 15

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5969/2009-302

# 3718

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Stockerau, Nr. 11142.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 6, 29, 64, 98, 117, 193, 237, 239, 240, 249, 252, 258, 267 und 501

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5968/2009-302

# 3719

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Spillern, Nr. 11138.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 5 ,8 ,9, 12, 46, 49 und 61

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5967/2009-302

# 3720. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Sierndorf, Nr. 11137.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 9

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5964/2009-302

# 3721. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Wald, Nr. 57028.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 42 und 45

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 12. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1589/2010-302



# 3722

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Hinterwaldberg, Nr. 57006.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 7 und 9 Triangulierungspunkte: 131-151 und 172-151

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 12. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1588/2010-302

# 3723

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Schwarzenberg, Nr. 47011.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Schwarzenberg, Nr. 47011, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 12. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1603/2010-302

**3724** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde St. Leonhard, Nr. 47321.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde St. Leonhard, Nr. 47321, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 12. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1583/2010-302

**3725** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Pogendorf, Nr. 47319.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Pogendorf, Nr. 47319, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 12. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1584/2010-302

**3726.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Aigen, Nr. 47001.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Aigen, Nr. 47001, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 12. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1599/2010-302

**3727.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Berdetschlag, Nr. 47002.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Berdetschlag, Nr. 47002, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 12. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1600/2010-302

**3728** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Hintenberg, Nr. 47003.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Hintenberg, Nr. 47003, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 12. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1601/2010-302

**3729** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Schindlau, Nr. 47008.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Schindlau, Nr. 47008, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 12. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1602/2010-302

# **3730** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. Februar 2010 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Westendorf, Nr. 82006.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Westendorf wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Westendorf.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten

der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Kufstein während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 12. Februar 2010

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pachler**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1514/2010-302

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neurechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neurechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

# 3731 Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des § 1 Abs. 5 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“,

Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 3-4/2008, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, auszugsweise verlautbart:

EARTH ORIENTATION PARAMETERS (IERS evaluation).

The values in this section are samplings of section 2 given at five-day intervals.

Contents are described in the Explanatory Supplement available at  
<http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2009		„	„	s	s	0.001“	0.001“

(0h UTC)

BULLETIN B 262 2 December 2009

Final Bulletin B values.

OCT	5	55109	0.26269	0.32043	0.195252	-33.804748	-71.0	-8.0
OCT	10	55114	0.26177	0.30858	0.190357	-33.809643	-70.4	-7.8
OCT	15	55119	0.25493	0.29626	0.186057	-33.813943	-69.6	-8.1
OCT	20	55124	0.24999	0.28348	0.181384	-33.818616	-69.6	-7.5
OCT	25	55129	0.24474	0.27109	0.176313	-33.823687	-68.7	-7.3
OCT	30	55134	0.23940	0.25983	0.171348	-33.828652	-68.4	-7.4
NOV	4	55139	0.23397	0.25017	0.166595	-33.833405	-68.1	-7.1

BULLETIN B 263 4 January 2010

Final Bulletin B values.

NOV	4	55139	0.23396	0.25017	0.166595	-33.833405	-68.1	-7.1
NOV	9	55144	0.22492	0.23871	0.161868	-33.838132	-67.5	-6.8
NOV	14	55149	0.21290	0.22842	0.157999	-33.842001	-66.8	-6.2
NOV	19	55154	0.19803	0.22100	0.153905	-33.846095	-67.1	-6.8
NOV	24	55159	0.18781	0.21406	0.149249	-33.850751	-65.1	-6.2
NOV	29	55164	0.17495	0.21017	0.144061	-33.855939	-67.7	-6.2
DEC	4	55169	0.15895	0.20481	0.139245	-33.860755	-64.8	-5.6

Preliminary extension, to be updated weekly in Bulletin A and monthly in Bulletin B.

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2009/2010 (0h UTC)		„	„	s	s	0.001“	0.001“
DEC 9	55174	0.14723	0.19970	0.134896	-33.865104	-65.0	-6.1
DEC 14	55179	0.13616	0.19601	0.130606	-33.869394	-65.6	-5.2
DEC 19	55184	0.12338	0.19372	0.125257	-33.874743	-64.5	-5.0
DEC 24	55189	0.11388	0.19251	0.119616	-33.880384	-64.6	-4.8
DEC 29	55194	0.10483	0.19188	0.115083	-33.884917	-65.3	-4.9
JAN 3	55199	0.09344	0.19170	0.111177	-33.888823	-64.2	-5.1
JAN 8	55204	0.08127	0.19136	0.106625	-33.893375	-64.5	-5.0
JAN 13	55209	0.06753	0.19058	0.102079	-33.897921	-64.8	-5.4
JAN 18	55214	0.05402	0.19157	0.097671	-33.902329	-64.0	-4.8
JAN 23	55219	0.04193	0.19165	0.093337	-33.906663	-64.3	-5.4
JAN 28	55224	0.02907	0.19509	0.089020	-33.910980	-65.8	-5.5
FEB 2	55229	0.02014	0.19982	0.084668	-33.915332	-63.9	-5.6
FEB 7	55234	0.01149	0.20456	0.080223	-33.919777	-64.6	-6.1
FEB 12	55239	0.00137	0.20824	0.075682	-33.924318	-64.5	-6.3
FEB 17	55244	-0.00975	0.21260	0.070997	-33.929003	-63.9	-6.3
FEB 22	55249	-0.02072	0.21878	0.066124	-33.933876	-64.3	-6.6
FEB 27	55254	-0.02940	0.22456	0.061055	-33.938945	-64.3	-7.6

Note. In UT1R, the effects of zonal tides with periods shorter than 35 days are removed; UT1-UT1R (smaller than 0.0025s in absolute value) should be added after quadratic interpolation of UT1R. Section 2 of this Bulletin gives the daily interpolation of x, y, UT1, duration of day, dPsi, and dEpsilon.

TAI - UTC = + 34 s vom 1. Jänner 2009 bis auf weiteres

---

## **Amtsblatt für das Vermessungswesen**

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43-(0)1-21110-2607

E-Mail: [recht-verwaltung@bev.gv.at](mailto:recht-verwaltung@bev.gv.at)

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.